



Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Zeit seit Schuljahresbeginn ist in unserer Schule recht gut verlaufen. Ich hoffe, dass sich alle neuen Schülerinnen und Schüler in der Dr.-Engel-Realschule gut eingelebt haben und sich auch wohl fühlen.

### Neu gewählte Gremien

Bei der ersten Zusammenkunft der Klassenpflegschaften wählten die versammelten Eltern die Klassenelternvertreter und ihre Stellvertreter. Die Liste aller Elternvertreterinnen und Elternvertretern erhalten Sie mit diesem Elternbrief.

In der gut besuchten Elternbeiratssitzung wählten die Anwesenden Herrn Klaus Nickel wieder zum Elternbeiratsvorsitzenden und Frau Gisela Rapp zur stellvertretenden Vorsitzenden. Beide sowie Herr Wolfgang Lehner wurden als Vertreter der Eltern in die Schulkonferenz gewählt. Ich möchte den Elternvertretern ganz herzlich für ihre Bereitschaft und ihr Engagement danken. Ich möchte die ausgesprochen gute, offene und konstruktive Arbeitsatmosphäre hervorheben. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternvertretern und Schulleitung ist eine gute Grundlage für die gemeinsame erzieherische Arbeit!

Die Schülerinnen und Schüler können über die Schülermitverantwortung das Schulleben und das Schulklima mitgestalten. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher wählten Biljana Brancovic (10b) und Derya Balci (10c) zu Schülersprechern sowie Frau Thauer und Herrn Lehmann als Verbindungslehrer.

Im Oktober kamen die Klassensprecherinnen und Klassensprecher zu ihrer ersten SMV-Sitzung zusammen und umrissen ihre Pläne für Aktivitäten und Engagement in diesem Schuljahr. Die beiden Schülersprecher werden ihre Ideen in der nächsten Schulkonferenz vorstellen. Wir hoffen alle auf eine lebendige SMV in diesem Schuljahr und unterstützen sie gern!

Der Schulkonferenz kommt als gemeinsamem Gremium von Schülern, Eltern und Lehrern unserer Schule besondere Bedeutung zu, denn die Schulkonferenz besitzt im Schulgesetz ein verstärktes Mitwirkungs- bzw. Mitbestimmungsrecht. *Mitglieder der Schulkonferenz* sind

*für die Schüler:* Biljana Brancovic, Derya Balci und Dario Biancorosso (Klasse 9d).

*für die Eltern:* Herr Nickel, Frau Rapp und Herr Lehner.

*Für die Lehrer:* Frau Banzhaf, Herr Lehmann, Herr Mörxsbauer, Herr Prügner, Herr Schirling und Frau Thauer.

Ich möchte allen Gewählten für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit danken und um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bitten.

### Schulsozialarbeit und Beratungslehrer

Seit Schuljahresbeginn ist **Frau Elisabeth Schimpf** als Schulsozialarbeiterin mit einem Zeitanteil von 50% an unsere Schule tätig. Sie ist vor allem Ansprechpartnerin für unsere Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Frau Schimpf engagiert sich verstärkt mit offenen Angeboten im Rahmen der Ganztagesbetreuung. Sie wird sich auch der sozialen Konflikte zwischen den Kindern und Jugendlichen annehmen. Dabei ist ein soziales Kompetenztraining mit Gruppen und in Klassen besonders wichtig. Natürlich ist sie für unsere Kinder und Jugendlichen eine neutrale Ansprechpartnerin bei persönlichen Schwierigkeiten. Insgesamt ergänzt die Einrichtung dieser Stelle das präventive Schulkonzept, das bisher wesentlich zu den guten Verhältnissen an der Schule beigetragen hat. Ich bin froh, dass der Gemeinderat der Stadt Eislingen und die Stadtverwaltung diese Stelle geschaffen haben. Frau Schimpf heißen wir an der Schule herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr, dass sie als ehemalige Schülerin nun in ihrer „alten Schule“ als Diplom-Sozialpädagogin tätig ist.

Seit Jahren ist **Herr Mörxsbauer** als Beratungslehrer ein wichtiger und kompetenter Ansprechpartner für Schüler wie Eltern. Kernaufgaben des Beratungslehrers bilden Hilfen bei Lernstörungen, Lernschwierigkeiten und allgemeinen Schulproblemen sowie die Schullaufbahnberatung. Derzeitig berät er beispielsweise die Jugendlichen der Klassen 10 auf der Grundlage von Tests hinsichtlich des Besuchs der beruflichen Gymnasien nach der Mittleren Reife. Bitte nutzen Sie rechtzeitig dieses Angebot zur Beratung bei schulischen Problemen und wenden Sie sich bei Bedarf direkt an Herrn Mörxsbauer.

### Offene Ganztageschule

Mit Blick auf die Ganztagesbetreuung hat die Schulleitung mit Schuljahresbeginn die ersten Umplanungen in der Schulorganisation getroffen. So findet der Nachmittagsunterricht für die Klassen 5-7, die ja an der Ganztagesbetreuung teilnehmen können, am Montag und Mittwoch, für die anderen Klassenstufen dienstags und donnerstags statt.

Die Schule bietet nun an den freien Nachmittagen und über die Mittagspause eine Vielzahl von Arbeitsgemein-

schaften an, die die Schüler jedoch nur in geringem Umfang besuchen. Auch die Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5-7 wird von den Kindern überraschender Weise wenig angenommen. Selbst der Mathematik-Förderkurs für die Klassen 10 wird kaum besucht. Schulleitung und Kollegium bedauern dieses geringe Interesse und betreiben „Ursachenforschung“. Ich möchte Sie und Ihre Kinder nochmals auf dieses vielseitige Angebot aufmerksam machen, das Sie auch in unserer [Homepage](#) einsehen können. Bei einem Pädagogischen Tag im März wollen Lehrer und Eltern gemeinsam die weitere Neugestaltung der Schule besprechen und planen.

Erst mit der Inbetriebnahme der Mensa kann voll auf die Ganztagesbetreuung umgestellt werden. Leider hat sich der Baufortschritt verzögert, so dass die Mensa sicherlich erst nach Ostern eröffnet werden kann.

Wegen der Vorplanung muss die Schulleitung die voraussichtliche Zahl der Essensteilnehmer aus den Klassen 5 bis 10 ermitteln. Sie erhalten mit diesem Elternbrief einen Fragebogen. Schulleitung und Elternbeirat hoffen auf eine rege Inanspruchnahme dieses kostengünstigen Mittagessens zum Preis von 2,30 €.

## Rückblick

Unsere Schule pflegt eine langjährige Schulpartnerschaft mit dem Collège Lumière in Oyonnax. So hielten sich 21 Schülerinnen und Schüler mit Frau Thauer und Frau Schley für eine Woche in Oyonnax auf. Die herzliche Aufnahme in die Familien, das Zusammenleben mit den französischen Gleichaltrigen, die Einblicke in das dortige Schulleben und das tolle Programm – so Fahrten nach Pérouges und Lyon – machten die Fahrt zu einem bleibenden Erlebnis. Beim Abschied flossen auch einige Tränen!

Vor den Herbstferien fanden die Seniorenfeiern der Stadt Eislingen statt. Das Programm wurde auch von den Schulen gestaltet. Unsere Tanz-AG unter der Leitung von Frau Meyer begeisterte mit ihrer Rock „n“ Roll die Senioren. Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement. Sie können den NWZ-Bericht und das Szenenbild im [Archiv unserer Homepage](#) einsehen!

Der Elternabend zum Thema „Möglichkeiten der schulischen Weiterbildung nach der Klasse 10 der Realschule“ mit Herrn Oberstudienrat Schifferer vom Technischen Gymnasium war mit 160 Besuchern sehr gut besucht. Er stellte den Neunt- und Zehntklässlern sowie ihren Eltern die Möglichkeiten und Anforderungen in den beruflichen Gymnasien vor. Er vermittelte eine Vielzahl von Informationen, die bei den anstehenden Schul- und Berufsentscheidungen hilfreich sein werden.

Unter die Radiomacher gingen die Schüler der Klasse 8d mit ihrer Klassenlehrerin Frau Vöhringer. Bei einem zweitägigen Workshop haben die Jugendlichen Radiobeiträge produziert, die am 28. November bei „bigFM“ gesendet werden. Sie freuen sich schon auf den Sendetermin mit Besuch im Sender. Das Projekt wird von der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest finanziert.

## Neues!

Seit den Herbstferien sind 15 Mädchen und Jungen der Klassen 8 als *Schulsanitäter* tätig. Sanitäter des Malteser-Hilfsdienstes hatten sie über mehrere Wochen in Theorie und Praxis ausgebildet. Laut Ausbildungsleiter Michael Engelhard bestanden sie auch mit überdurchschnittlichen Leistungen ihre Prüfung. Bürgermeister Günter Frank lobte im Rahmen einer kleinen Feier ihre Bereitschaft zum sozialen Engagement. Die jungen Sanitäter werden nun die Lehrer mit Ersthelferausbildung unterstützen. Ein aufrichtiges Dankeschön für dieses Engagement!

Der Sportunterricht in den Klassen 9 wird neu gestaltet. Die Neuntklässler können nun ihrer Neigung entsprechend aus fünf verschiedenen sportlichen Angeboten vier attraktive Sportarten im Schuljahr auswählen. Daher werden in der Turnhalle auch eine Kletterwand und ein Fitness-Raum eingerichtet.

Viele Eltern der früheren Klassen 8 und 9 hatten den Wunsch, dass ihre Kinder im Fach NWA nicht den Stoff die drei Fachbereiche Biologie, Physik und Chemie bei einer Klassenarbeit gleichzeitig nachweisen müssen. Die NWA-Lehrer kommen diesem Wunsch nach. Ihre Kinder schreiben zukünftig Klassenarbeiten in den einzelnen Fächer, die dann zu einer Gesamtnote in NWA zusammengefasst werden. Allerdings erhöht sich dadurch die Zahl der Arbeiten.

## Veranstaltungen

Das tägliche Zusammenleben von rund 730 Schülerinnen und Schülern ist nicht immer ganz einfach. Häufig fehlt den Beteiligten die Fähigkeit, Auseinandersetzungen fair zu regeln und beizulegen. Das Wort „Mobbing“ ist schnell zur Hand. Auf Wunsch und Anregung von Eltern lädt die Schule zu einem Elternabend mit dem Thema „Mobbing: Hinschauen – Handeln“ mit zwei Referenten der SOS-Jugendhilfe Göppingen am Donnerstag, den 27. November um 19:30 Uhr in den Musiksaal ein.

Am 18. Dezember um 19: 00 Uhr laden Schüler und Lehrer zu einem weihnachtlichen Singen und Spielen in die Schule ein. Ein ansprechendes, adventliches Programm erwartet sie! Schüler und Lehrer freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Am 19. Dezember um 07:30 stimmen sich die Schüler und Schülerinnen in einem Schülergottesdienst auf Weihnachten ein.

Der Pädagogische Tag findet am Montag, den 02. März 2009 im Anschluss an die Winterferien statt. Dieser Tag ist unterrichtsfrei!

Abschließend möchte ich erneut auf unsere Homepage ([www.dr-engel-realschule.de](http://www.dr-engel-realschule.de)) hinweisen. Dort finden Sie viele Berichte, Informationen und Termine.

Herzliche Grüße, Gerd Fischer